



Multiple Sklerose

Ambulante Diagnostik
und Therapie



Alfried Krupp Krankenhaus

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patienten,

kaum eine Krankheit verläuft so individuell und wenig vorhersehbar wie die Multiple Sklerose – die „Krankheit der 1000 Gesichter“.

In Deutschland leben etwa 120.000 Menschen mit MS. Jedes Jahr treten über 5000 Neuerkrankungen auf. Die Multiple Sklerose gilt als Autoimmunerkrankung, bei der es zu einer Fehlsteuerung des körpereigenen Immunsystems und damit zu einer Schädigung des Nervensystems kommt. Als chronische entzündliche Erkrankung hat sie Auswirkungen auf das Gehirn, das Rückenmark und die Sehnerven. Zu den Symptomen gehören unter anderem Sensibilitätsstörungen, Lähmungen und Spastiken, Gleichgewichtsstörungen, Sehstörungen, Blasenstörungen, aber auch psychische Symptome wie Depressionen, Erschöpfung oder Gedächtnisstörungen.

Meist verläuft die Multiple Sklerose in Schüben, die immer dann ausgelöst werden, wenn die Entzündungsaktivität eine kritische Grenze überschreitet.

Multiple Sklerose ist behandelbar und ihr Verlauf ist günstig zu beeinflussen.

In enger Kooperation und direktem Austausch mit Ihrem niedergelassenen Neurologen und Hausarzt steht Ihnen das Team der Multiple-Sklerose-Ambulanz als Ansprechpartner zur Verfügung. Begleitung bei Diagnosestellung, Therapieplanung, Richtungsentscheidungen oder der Wunsch nach einer Zweitmeinung – wir nehmen uns Zeit für Sie.

Unser Ziel ist es, Ihre Selbständigkeit zu fördern und Ihre Lebensqualität zu erhalten. Wir möchten Sie zum „Experten in eigener Sache“ machen.

Ihr

Prof. Dr. med. Markus Krämer
und Team

Von den ersten Symptomen bis zur Diagnose

Mit einer ausführlichen neurologischen Diagnostik und einer Untersuchung im MRT klären wir zunächst ab, ob es sich tatsächlich um das Krankheitsbild der Multiplen Sklerose handelt oder möglicherweise andere Ursachen Ihre Symptome hervorrufen.

Für Ihre Erstdiagnose mit Liquorentnahme planen wir einen kurzen stationären Aufenthalt ein. In einem ausführlichen Gespräch mit Ihnen haben Sie Gelegenheit, alle Fragen zu besprechen.

- Anamnese und klinische Untersuchung
- MRT des Kopfes und der Wirbelsäule
- Elektrophysiologische Untersuchungen
- Laboruntersuchungen
- Differentialdiagnostische Abklärung
- Neuropsychologische Tests
- Stationäre Aufnahme zur Liquordiagnostik

In enger Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen unseres Hauses oder in konsiliarischer Funktion bieten wir darüber hinaus an:

- Röntgenuntersuchungen
- MRT-Untersuchungen
- Sonographische Untersuchungen
- Kardiale Diagnostik
- Augenärztliche Untersuchungen

Therapiemöglichkeiten und weitere Betreuung

Im Anschluss an die Erstdiagnose folgt eine individuelle Beratung zur spezifischen und symptomatischen Therapie sowie die Aufklärung über neue Therapieoptionen.

Neben der Entwicklung individueller Therapiekonzepte in allen Stadien der Erkrankung liegt ein bedeutender Schwerpunkt der Arbeit in der Unterstützung bei pflegerischen Problemen.

Um dies anzubieten, ist uns eine enge Abstimmung und Zusammenarbeit mit Ihrem Neurologen vor Ort sehr wichtig.

Wir sehen die Multiple-Sklerose-Ambulanz in einer Lotsenfunktion. Die Kapitänsfunktion behält weiter Ihr Neurologe vor Ort zusammen mit Ihnen.

Beratung und Schulung

- Intervalltherapie und neue Immuntherapie
- Kortisonstoßtherapie bei Schubsymptomen
- Beratung zur Therapieeskalation
- Beratung zur medikamentösen Erstgabe
- Beratung zum Therapiemonitoring
- Teilnahme an medizinischen Studien

Beratung und symptomatische Therapie bei

- Spastik
 - Orale antispastische Therapie
 - Intrathekales Triamcinolon (Volon A)
- Blasenstörung
 - Medikamentöse Therapie
 - Schulung zur Einmalkatheterisierung
- Darmstörung
 - Medikamentöse und nichtmedikamentöse Therapie
- Gangstörung
- Psychosoziale Fragestellungen

Verordnung von

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Hilfsmitteln
- Rehasport

Benötigte Unterlagen

Bitte für den ersten Ambulanztermin beachten beziehungsweise mitbringen:

- Bitte stimmen Sie Ihren Wunsch nach einer Zweitmeinung in der Multiple-Sklerose-Ambulanz mit Ihrem Neurologen vor Ort ab.
- Bitte bringen sie Ihre Versicherungskarte und eine Überweisung für die Multiple-Sklerose-Ambulanz (nach §116b) mit.
- Alle vorhandenen kernspintomographischen Bilder und Befunde von Kopf und Rückenmark bitte vorher auf CD zusenden.
- Alle Befunde und Berichte zur bisherigen Krankengeschichte und Behandlung der Multiplen Sklerose bitte vorher als Kopie, Fax oder E-Mail zusenden.
- Bitte planen Sie ausreichend Zeit für die Parkplatzsuche ein.

Kontakt

Multiple-Sklerose-Ambulanz
Prof. Dr. med. Markus Krämer
Leitender Oberarzt

Jennifer Böck
Christine Timm
Sabine Kochanek
MS-Nurses

Anmeldung und Terminvereinbarung
Telefon 0201 434-41437
Telefax 0201 434-2897
ms-ambulanz@krupp-krankenhaus.de

Sprechzeiten
Nach vorheriger Terminvereinbarung

Klinik für Neurologie
Alfried Krupp Krankenhaus
Rüttenscheid

Chefarzt
Prof. Dr. med. Roland Veltkamp
Alfried-Krupp-Straße 21
45131 Essen

www.krupp-krankenhaus.de

Anerkanntes MS-Zentrum



Dieses MS-Zentrum wurde nach den Richtlinien
des Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft,
Bundesverband e. V. bewertet.